



Flexible Gestaltung des Banf-Freigabeprozesses mit SAP Business Workflow

Im Einkauf bestehen nach wie vor Einsparpotenziale und dies nicht nur durch richtiges Sourcing, Volumenbündelung und harte Preisverhandlungen mit den Lieferanten. Auch der Einkaufsprozess selbst bietet bei vielen Unternehmen nach wie vor Verbesserungsmöglichkeiten beim Ablauf und im Hinblick auf die Transparenz. Durch innovative Apps, die direkt in den SAP-Einkaufsprozess, also ins Modul MM, integriert sind, stellt B&IT eine IT-Lösung zur Verfügung, mit der die Freigabe von Bestellanforderungen (Banf), Bestellungen, Kontrakten und Rechnungen im Einkauf wirklich vereinfacht wird. Daneben ist die Freigabe von Kundenaufträgen (SAP SD) möglich.

Wer kennt das nicht: Der Mitarbeiter hat eine Bestellanforderung (Banf) erstellt und diese zur Genehmigung an den zuständigen Manager weitergeleitet. Dann hört man eine Zeitlang nichts und auf Nachfrage erfährt man, dass das entsprechende Formular dort nicht eingetroffen ist oder die betreffende Person eine Absenz hat. Möglicherweise sind die Schriftstücke während der Absenz woanders hin weitergeleitet worden. Auch beim zuständigen Einkäufer ist der Antrag noch nicht eingegangen. Dann müssen weitere Nachforschungen angestellt werden, die wiederum Zeit kosten und Aufwand verursachen.

Der Einkaufsprozess wird zwar bei vielen Unternehmen auf Basis von SAP durchgeführt und die Bestellanforderung wird meist dort angelegt. Allerdings sind bei Banf-Freigaben ab einem bestimmten Bestellwert in der Regel Verantwortliche, insbesondere aus dem Management, involviert, die häufig in Meetings und auf Dienstreisen sind und Eingangspost, die auf dem Schreibtisch landet, im Tagesgeschäft nicht zeitnah bearbeiten können.

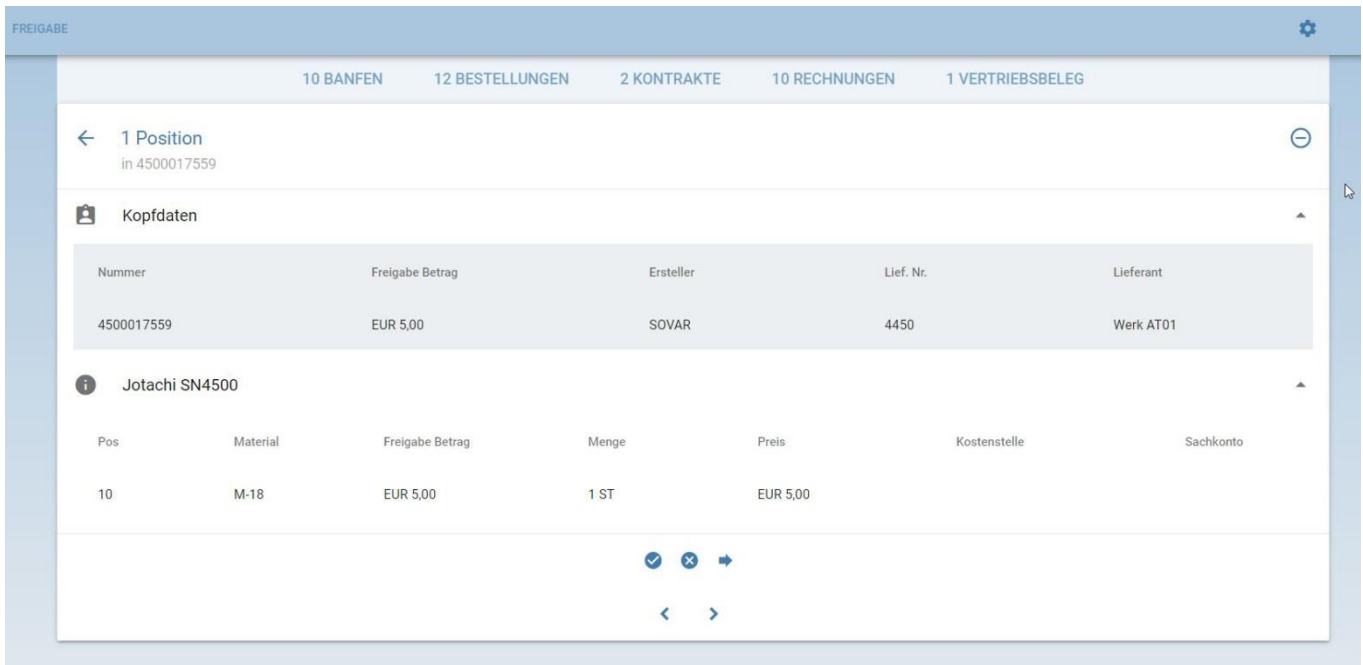
Hinzu kommt, dass sich diese Anwender mit dem SAP GUI als Benutzeroberfläche im Rahmen der gelegentlichen bzw. fallweisen Nutzung eher schwer tun. Es kann auch vorkommen, dass sie gar

keinen SAP User haben. Daher ist die Akzeptanz bei diesen Anwenderkreisen für klassische Lösungen wie Workflow-basierte Verfahren zur Bestellfreigabe im SAP in der Praxis eher gering.

App zur Freigabe von Bestellanforderungen

Abhilfe schaffen die HTML5-Apps für SAP, die B&IT gemeinsam mit Kunden in Pilotprojekten entwickelt hat. Diese bieten bei der Freigabe von Bestellanforderungen (Banf) folgende Vorteile:

- Durchgängiger Banf-Prozess bei einfacher Handhabung
- Der Verantwortliche führt die Prüfung und Freigabe der Banf mittels einer benutzerfreundlichen App, die auf dem Smartphone oder Tablet PC läuft, durch
- Freigaben können auch im Flugzeugmodus, also offline, bearbeitet bzw. erteilt werden
- Aufgrund der verwendeten Technologien HTML5, JavaScript, JSON und CSS ist die Freigabe-App auf allen gängigen mobilen Geräten, z.B. iPhone, iPad (IOS), auf Android-Geräten sowie auf Windows Mobile-Geräten und klassischen Notebooks lauffähig



Funktionsumfang der mobilen App:

- Login: Grundlage für die mobile Nutzung durch einen Anwender ist ein entsprechender SAP-User
- Persönlicher Arbeitsvorrat mit denjenigen Bestellanforderungen, die eine Entscheidung durch den Vorgesetzten oder durch eine andere Instanz erfordern
- Anzeige der Positionsübersicht zur gewählten Bestellanforderung. Zusätzlich gibt es eine Detailansicht je Position
- Funktionalität für den Entscheid (Genehmigung, Ablehnung) und für Kommentare (Langtext) zur Begründung der Ablehnung einer Bestellanforderung (Banf)
- Freigaben sind auch im Flugzeugmodus, also offline, möglich. Dabei greift der Anwender auf den Letztstand des Arbeitsvorrats zu, der auf seinem mobilen Gerät verfügbar ist, bearbeitet die Bestellanforderungen und speichert diese anschließend auf seinem Gerät ab. Sobald das Mobile Device das nächste Mal online ist werden die Daten-Updates mit SAP ausgetauscht und im betreffenden SAP-Beleg abgespeichert
- Online-/Offline-Modus mit Status-Übersicht und leicht verständlichem Protokoll zum Datentransfer von und nach SAP. Voreingestellt ist der Online-Modus, d.h. das mobile Gerät startet den Datentransfer mit SAP automatisch, sobald es eine Netzwerkverbindung erkennt
- Im Hintergrund läuft ein B&IT Workflow-Baustein, mit dem auch komplexe Freigabestrukturen durch Work Items und entsprechende Regeln, bei denen z.B. Wertgrenzen berücksichtigt werden, flexibel abgebildet werden können
- Die App-Funktionen, die dem jeweiligen Anwender zur Verfügung stehen, werden mittels SAP-Berechtigungskonzept gesteuert. Der mobile Anwender kann per se nur diejenigen Funktionalitäten und Daten nutzen, für die er im SAP ERP entsprechende Zugriffsrechte hat
- Die SAP-basierten Apps von B&IT basieren auf einem Inside-out-Konzept, d.h. das SAP-System ist führend. Die Geschäfts- und Datenlogik wie sie im SAP implementiert wurde bildet also die Grundlage für die mobile Arbeitsweise

Österreich:

B&IT Business & IT Consulting GmbH
Naumanngasse 38a, 5020 Salzburg
Schwedenplatz 2/ Top 53, 1010 Wien

Tel.: +43 (0) 664 - 884 38 625

Homepage: www.businessandit.com
E-Mail: office@businessandit.com

Schweiz:

B&IT Consulting Schweiz GmbH
Baarerstrasse 78, 6301 Zug
Tel.: +41 (0) 41 - 729 59 10

Deutschland:

B&IT Business & IT Consulting Deutschland GmbH
Bürocenter Kronstadter Str. 4, 81677 München
Tel.: +49 (0) 89 - 208 026 515